

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Besucheranschrift:  
Leipziger Straße 4  
09599 Freiberg

Landratsamt Mittelsachsen  
Abteilung Umwelt, Forst und  
Landwirtschaft  
Referat Siedlungswasserwirtschaft  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg



**Verlängerung der wasserrechtlichen  
Erlaubnis zum Einleiten von  
gereinigtem Abwasser aus einer  
Kleinkläranlage in ein Gewässer**

**1.) Antragsteller/-in; Bauherr/-in**

Name, Vorname/ Firmenbezeichnung

Name, Vorname/ Geschäftsführer/-in/ Leiter/-in/ Verfügungsberechtigte/-r

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon (mit Vorwahl)

Ansprechpartner

Weiterhin Anschluss des Grundstückes: Name, Anschrift, Flurstücksnummer, Einwohner

Bei weiteren mitangeschlossenen Grundstücken bitte Extrablatt verwenden.

**2.) Standort der Anlage**

Gemeinde, Ortsteil

Straße, Haus-Nr.

Betroffene(s) Flurstück(e); Gemarkung(en)

Wie viele Einwohner können maximal an die Kleinkläranlage angeschlossen werden?

**3.) Angaben zur bisherigen wasserrechtlichen Erlaubnis**

Datum der Entscheidung

Aktenzeichen/Reg.-Nr.:

Die bestehende Einleitestelle wurde bereits genehmigt? (bitte Bescheid beifügen)

ja

nein

Hinweis: Sollte noch keine Genehmigung vorliegen, wird dies im Rahmen der  
Verlängerung nachgeholt.

#### 4.) Beizufügende Anlagen

Kopie der zu verlängernden wasserrechtlichen Erlaubnis

Lageplan mit dem eingezeichneten Standort der Kleinkläranlage und dem Leitungsverlauf bis zum Gewässer bzw. bis zur Versickerungsanlage

Protokoll einer aktuell durchgeführten Dichtheitsprüfung der Kleinkläranlage (nicht älter als 6 Monate) nach der DWA-A 221 (DIN 12566 i. V. m. DIN EN 1610 und DIN 1986-30 i. V. m. DIN 4261-1 sind zu beachten.)

Wartungsprotokolle gemäß den Vorgaben des DWA-Arbeitsblattes 221 der letzten 3 Jahre (mindestens 6 Wartungsprotokolle)

Kopie des aktuellen Wartungsvertrages gemäß den Vorgaben des DWA Arbeitsblattes 221

Entsorgungsnachweise für die letzten beiden Klärschlammbehandlungen aus der Kleinkläranlage

Bewertung der Kleinkläranlage durch einen zertifizierten Fachbetrieb hinsichtlich folgender Punkte

- schriftliche Bewertung der Kleinkläranlage im vollständig geleerten Zustand
- vollständige Fotodokumentation der Kleinkläranlage im geleerten Zustand
- Sollten Betonkorrosion oder Beschädigungen bereits erkennbar sein, so ist ein Rückprallhammer-Test nach DIN 12504-2 (zum Nachweis einer ausreichenden Betonfestigkeit) durchzuführen. Das vollständige Protokoll mit Dokumentation und Bewertung ist den Antragsunterlagen beizufügen.
- Bewertung der weiteren Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage

Foto der bestehenden Einleitstelle beziehungsweise der bestehenden Versickerungsanlage

geltende bauaufsichtliche Zulassung zum Zeitpunkt des Einbaus oder die CE-Konformitätserklärung und Leistungserklärung zur bestehenden Kleinkläranlage

#### 5.) Datenschutzrechtliche Hinweise

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/datenschutzerklaerung/datenschutzhinweise.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/datenschutzerklaerung/datenschutzhinweise.html)

#### 6.) Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

liegt als Kopie bei,

**oder**

keine Bedenken, Abwasserbeseitigung entspricht dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept und Anfahrtsmöglichkeit für Entsorgung ist gegeben

Datum, Stempel, Unterschrift:  
Abwasserbeseitigungspflichtiger

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Weiterführende Hinweise können den Merkblättern auf unserer Homepage [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) entnommen werden.